

[43993] In meinem Commissionsverlage erschienen soeben:

Urkundenbuch

des

Bisthums Culm.

Bearbeitet

von Dr. C. P. Woolky.

Heft I. Urkunden Nr. 1—357.

gr. 4°. VIII, 280 Seiten.

Elegant brosch. 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto baar.

Der Westpreussische Geschichtsverein veröffentlicht u. d. T.: *Neues Westpreussisches Urkundenbuch. Westpreussischer Theil*; in vier Abtheilungen die vorwiegend die Provinz Westpreussen betreffenden Urkunden, nach folgender Eintheilung:

- I. Staatsurkunden.
- II. Comthureibücher.
- III. Bisthümer, Kirchen, Klöster.
- IV. Grosse Städte.

Vorstehendes Urkundenbuch bildet den ersten Band der dritten Abtheilung und wird in vier Heften erscheinen.

Dasselbe wird nur gegen baar geliefert, jedoch auf besonderes Verlangen mit Remissionsberechtigung binnen sechs Wochen.

Theodor Bertling in Danzig.

Die Grenzboten 1884.

IV. Quartal.

[43994]

Ich mache darauf aufmerksam, daß das vierte Quartal der „Grenzboten“ einen neuen köstlichen Roman von:

Wilhelm Raabe,
„Pfisters Mühle“

bringt.

In einem Artikel, „Was für Zeitschriften sollen wir lesen“, sagte der „Schwäbische Merkur“ kürzlich:

„Sie nennen sich selbst eine Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, und es ist nur gerecht, wenn man es anerkennt: in allen drei Gebieten leisten sie, von tüchtigen Mitarbeitern unterstützt, ganz Vortreffliches, Was namentlich Lob verdient, ist erstens die tapfere Vertheidigung der großen Gedanken Bismarck's, welche nirgends so schneidig, so unabhängig, so wissenschaftlich geführt wird, als in den grünen Heften; zweitens die Unbestechlichkeit literarischer Kritik, welche von der allherrschenden Reclame und Lobhudelei auf Gegenseitigkeit frei ist; nirgends findet man so vortreffliche Kritiken als hier; drittens wird seit einigen Jahren von dem . . . Verleger auch das Gebiet der erzählenden Poesie mit seltener Umsicht gepflegt; bessere Romane findet man nirgends als in den Grenzboten, wo namentlich der geistvolle und vielseitige August Niemann seine so gedankenschweren als figuresicheren und fein ausgeführten Romane: »Balchen und Thyrsosträger« und »Die Grafen von Alstenschwerdt« zuerst veröffentlicht hat.“

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, September 1884.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

Einundfünfzigster Jahrgang.

Olpp, Angra Pequena.

[43995]

Das soeben in meinem Verlage erschienene Schriftchen:

Angra Pequena

und

Groß-Nama-Land

von

Johs. Olpp.

Mit einem Vorworte

von Dr. theol. Fabri.

Nebst Karte

des Herero- und Nama-Landes.

1 M. 50 S. ord.

kann ich nur noch fest mit 25% und baar mit 33 1/3% — in beiden Fällen 11/10 — liefern.

Elberfeld, 8. September 1884.

R. V. Friderichs.

[43996] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Ueber den Einfluss

des

Camphers,
Coffeins und Alkohols

auf das Herz,

von

Dr. Rioschiro Maki

aus Japan.

4 Bogen gr. 8°.

Ladenpreis 1 M. 50 S. — 1 M. baar.

Strassburg i/E., September 1884.

Bouillon & Bussenius

(R. Schultz & Cie., Sortiment).

[43997] Bei Unterzeichnetem erschien soeben:

Alte

Geschichten vom Rheine.

Novellen

von

Conrad Kraus.

Erster Band: **Castilia**. Eine Novelle aus den Zeiten des Kurfürsten Philipp von Schönborn. 8°. Geh. Preis 3 M.

Zweiter Band: **Ultra-Montes**. — **Der Hostienbäcker von Mainz**. Zwei Novellen. (Unter der Presse.)

33 1/3% Rabatt — auf 12x1 Freiemplar. — Für Leihbibliotheken ein Expl. mit 50% gegen baar.

Die früher erschienenen Erzählungen von Conrad Kraus: „Das Eckhaus an der Albanskirche“ und „Clarissa“ wurden von der Bessischen Zeitung, Norddeutschen Allgemeinen Zeitung, Germania, Ueber Land u. Meer, Kölnischen Zeitung, Paul Lindau's Nord und Süd, Schlesiens Volkszeitung u. s. w. so günstig und empfehlend besprochen, daß ohne Zweifel auch obige Novellen gleichen Anklang und Absatz finden werden.

Mainz, 9. September 1884.

Franz Kirchheim.

Holbein Society.

[43998]

Der neue Band der Publicationen der Holbein Society vervollständigt eine Facsimile-Ausgabe des weltberühmten altdeutschen Werkes:

Tewrdannekh.

Die Geuerlicheiten und eins teils der Geschichten des löblichen streitbaren und hochberühmten helds und Ritters Tewrdanneks.

Folio,

mit den herrlichen Holzschnitten von Hans Schäufelein und Hans Burgkmair im besten Facsimile.

Drei Abtheilungen, welche das Werk completiren.

Der Käufer verbindet sich zur Annahme aller drei Abtheilungen à 21 sh.

Dieses schöne Nationalwerk der Glanzperiode der deutschen Kunst liefere ich entweder à 16 sh. per Abtheilung oder gegen 2 £ 2 sh. Vorausbezahlung.

A condition liefere ich nicht.

London, Piccadilly 15, September 1884.

Bernard Quaritch.

Künftig erscheinende Bücher.

Seemanns

Illustr. Weihnachtskatalog
(Litterarischer Jahresbericht).

Vierzehnter Jahrgang.

1884.

(Auf. 20,000—24,000.)

[43999]

Die Ausstattung des Katalogs wird auch in diesem Jahre im Vergleich zum vorigen Jahrgange eine bessere und gediegenere werden.

In Ansehung des dauernden Werthes, den der Jahresbericht dem Kataloge verleiht, wird nur gutes, weisses, holzfreies, starkes Papier verwendet werden. Die Illustration des Jahresberichts wird eine möglichst reiche sein, der Umschlag aus starkem doppelfarbig bedrucktem Carton bestehen.

Die Bezugsbedingungen des Katalogs sind folgende:

200 Expl. 30 M. — S. baar.

150 " 24 " — " "

100 " 17 " — " "

75 " 13 " 50 " "

50 " 10 " — " "

25 " 6 " — " "

15 " 4 " — " "

10 " 3 " — " "

1 " — " 50 " "

Aufdruck der Firma in beliebiger Anzahl (roth oder schwarz) 1 M. 50 S.

Expedition von E. A. Seemanns

Illustr. Weihnachtskatalog
(Litterarischer Jahresbericht).

586